

WOCHENENDE

4. Jahrgang - 18. Woche

KALK/DEUTZ

Samstag, 3. Mai 2014

» KONTAKT

Stolberger Straße 114a - 50933 Köln

Anzeigen: ☎ 0221 - 954414-0

Fax 0221 - 954414-499

E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de

Redaktion: ☎ 0221 - 954414-130

Fax 0221 - 954414-498

E-Mail: redaktion@koelner-wochenspiegel.de

Internet: www.koelner-wochenende.de

Geben Sie Wortanzeigen
online auf und sparen Sie **5%**

Zustellung: ☎ 02203 - 1883-30

Fax 02203 - 1883-88

Internet: www.rdw-koeln.de

Radverkauf

Köln. Das Fundbüro verkauft aus seinem Fundus abgegebene oder aufgefundene Fahrräder. Nächster Termin für den Fahrradverkauf ist der 5. Mai. Im Angebot sind Fundräder unterschiedlicher Größe und Ausstattung. Der Verkauf erfolgt von 9 Uhr bis etwa 11.30 Uhr in der Eingangshalle des Kalk-Karrees (Ottmar-Pohl-Platz 1) in Kalk. Die Räder sind reparaturbedürftig und werden zu Preisen zwischen etwa 20 und 150 Euro angeboten. Die Abgabe erfolgt nur gegen Barzahlung. Schecks und Kreditkarten werden nicht angenommen.



Für mehr Grün im Bereich der Kalker Hauptstraße

Kalk. „Kalk-Blüht“ sucht neue Paten für Baumscheiben. Zum Auftakt verschenkten Wolfgang Krause, Rainer Kreke, Andre und Lara Da Silva sowie Elizaveta Khan (v.l.) Blumen. Foto: König
Fortsetzung Seite 3

Blumen als Frühjahrsboten

Kalk (kg). „KalkBlüht“ - das Projekt der Stiftung KalkGestalten - sucht neue Baumscheiben und Unterstützer. Waren es im Vorjahr noch etwa 60 bis 75 der mit Blumen bepflanzten Bereiche an der Kalker Hauptstraße, so berichten KalkGestalten-Sprecher Rainer Kreke und KalkBlüht-Projektleiter Wolfgang Krause von nur noch 50 Beeten.

An der jüngsten und inzwischen zehnten Auftaktveranstaltung machten neben Kreke und Krause auch Elizaveta Khan vom Vorstand der KalkGestalten mit. Die Leiterin des Integrationshauses am Ottmar-Pohl-Platz hatte Lara Da Silva, eine Teilnehmerin des Integrationsprojekts „Sei dabei“ angesprochen. Sie kam mit ihrem Sohn Andre, um eine der 300 Blumen zu verschenken, für die auch gespendet werden konnte. Der dreijährige Andre überzeugte unter anderem Doris Frick zu einem Topf Männertreu. „Die pflanze ich auf meine Terrasse“, sagte die 89-Jährige.

Die Spenden für die Frühjahrsboten, unter ihnen Geranien, Lavendel, Petunien und Männertreu, „geht in die Pflege und den Erhalt der Baumscheiben“, erklärte Kreke. Die Stiftung arbeitet dabei mit dem Internationalen Bund zusammen, dort wiederum zielt ein Projekt auf die Integration erwerbsloser Menschen in den Arbeitsmarkt ab. Teilnehmer werden in die Hege und Pflege der Pflanzen eingewiesen. Für die grünen und farbenfrohen Stadtverschönerer können Paten aktiv werden, die Baumscheiben sind in der Mehrzahl zwischen den KölnArcaden und der Kalker Kapelle vorzufinden. Die Metallschilder, die auf die Sponsoren hinweisen, werden zurzeit durch Aufkleber ausgetauscht.



■ Andre Da Silva (r.) sammelte fleißig Spenden. Hier mit Doris Frick (l.) und Elizaveta Khan. Foto: König